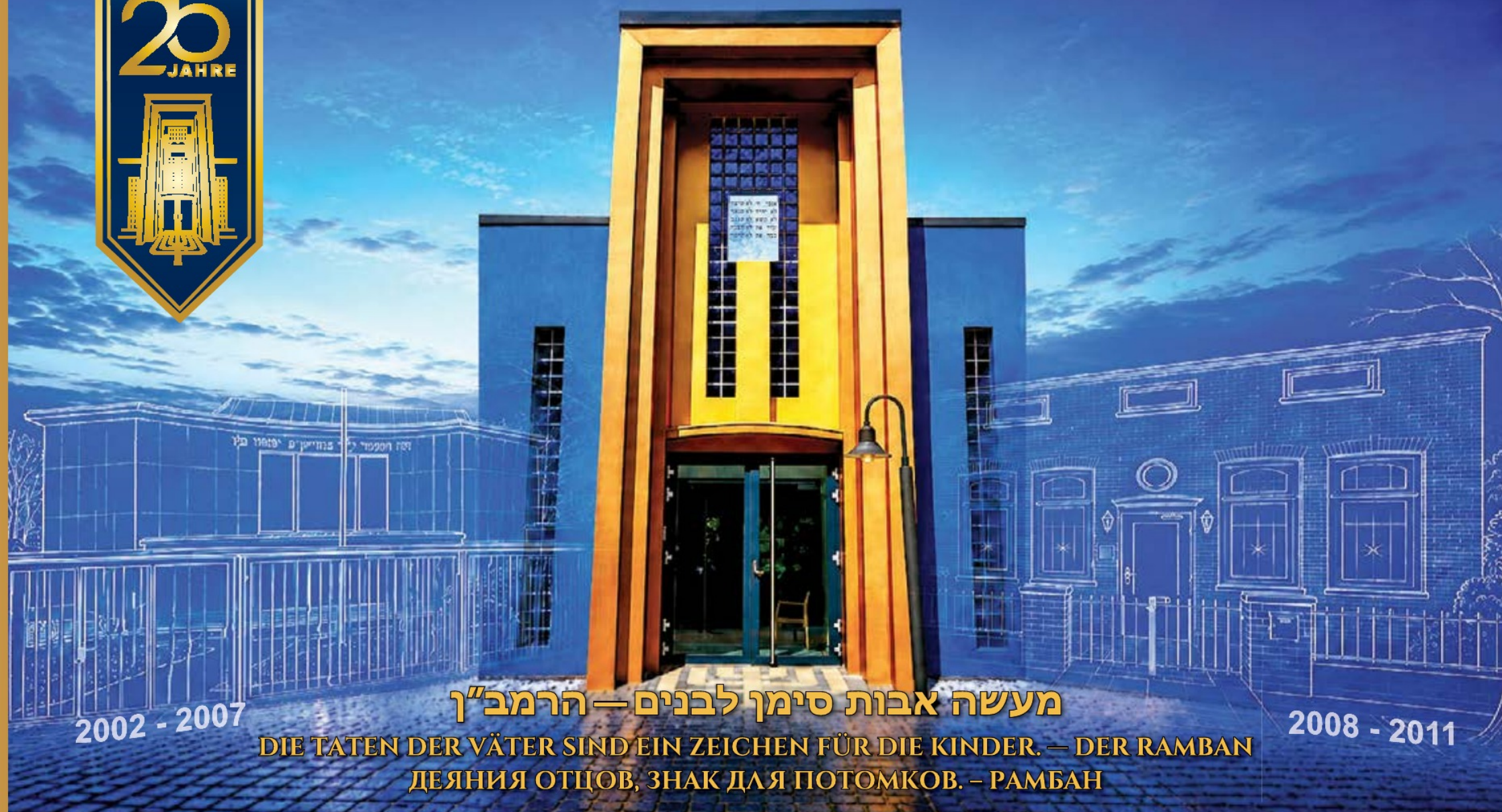




JÜDISCHER KALENDER



5787 - 2026/2027



2002 - 2007

מעשה אבות סימן לבנים – הרמב"ן

DIE TATEN DER VÄTER SIND EIN ZEICHEN FÜR DIE KINDER. – DER RAMBAN

ДЕЯНИЯ ОТЦОВ, ЗНАК ДЛЯ ПОТОМКОВ. – РАМБАН

2008 - 2011

VORSTAND



David Davidoff
Rabbiner



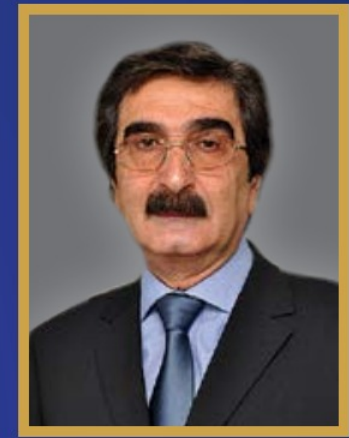
Yonatan Amrani
Kantor & Lehrer



Tariel Allaev
seit 2017 Gabbai



Michael Krebs
Stellv. Vorsitzender



Juhanan Motaev
Vorsitzender



Ruben Motaev
Repräsentant



Dimitri Davidoff
seit 2002 Repräsentant



Peter Davidoff
Repräsentant



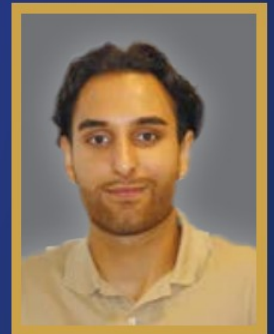
Ewer Motaev
seit 2008 Repräsentant



Dr. Aaron Boruchov
seit 2017 Repräsentant



Hodaya Allaev
Repräsentant



Eden Ailarow
Repräsentant

BISHERIGE VORSTÄNDE



Israel Motaev
Ältestengemeinderat



Emanuel Haimov
Ältestengemeinderat



Avner Beibatsch
Ältestengemeinderat



**Rabbiner Baruch
Ascherov**
2013-2016 Rabbiner



Rabbiner Yaacov Zinvirt
2014 – 2015
Religionslehrer



**Rabbiner
Yefim Aminov**
2016 – 2018 Rabbiner



**Rabbiner
Yohanan Yakobov**
2019 - 2025 Oberrabbiner



Ari Malaev
2002 - 2024 Kantor



Natanel Malaev
2025 Kantor



Michael Davidoff
2002-2016 – Vorsitzender
2016-2025 - Ehrenvorsitzender



Juhanan Motaev
2002 - 2006 Repräsentant
2006-2014 Stellv. Vorsitzender
Seit 2016 - Vorsitzender



Mergan Gavrilov
2002-2006 Stellv. Vorsitzender
2006 – 2016 Repräsentant
2015-2016 Gabbai



Ruben Motaev
2002 – 2014 Repräsentant
2014-2016 Stellv. Vorsitzender
Seit 2016 – Repräsentant



Rosa Borukhova
2013-2016 Repräsentant
2016-2017 Stellv. Vorsitzender



Michael Krebs
2012 – 2017 Sprecher
der Gemeinde
Seit 2017 - Stellv. Vorsitzender



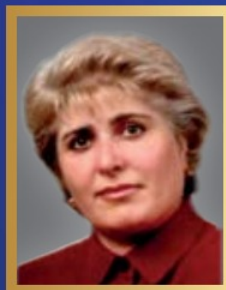
Waldemar Beibatsch
2002-2013 Kassenwart
2018-2021 Repräsentant



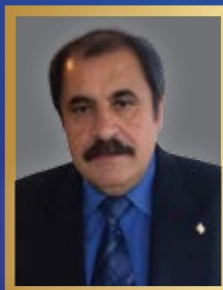
Ruben Haimhoff
2014 – 2016 Kassenwart
2018 – 2020 Kassenwart



Boris Boruchov
2016 - 2017 Kassenwart



Anjela Rafaclova
2002-2004 Repräsentant



Jakov Bangiev
2002-2004 Repräsentant



Alexander Gavrilov
2014 – 2016 Repräsentant



Jakov Boruchov
2018-2022 - Repräsentant
seit 2025 Kassenwart



Rahmin Khaimov
2020 - 2022 Repräsentant



Peter Davidoff
2014-2021 Repräsentant

SCHANA TOWA!

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde,

Zum bevorstehenden Neujahrsfest 5787 freuen wir uns, Ihnen den Jubiläumskalender unserer Gemeinde präsentieren zu dürfen.

Dieses Jahr hat für uns eine besondere Bedeutung: Wir feiern das 25-jährige Bestehen des Jüdisch-Bucharisch-Sephardischen Zentrums Deutschland e.V. in Hannover – ein Vierteljahrhundert des Engagements, der Treue zu unseren Traditionen und des Dienstes an unserer Gemeinschaft.

Aus einer kleinen Initiative ist in diesen Jahren eines der bedeutendsten Zentren des bucharisch-jüdischen Lebens in Europa entstanden. Gemeinsam haben wir nicht nur einen modernen Gemeindekomplex mit Synagoge, Unterrichtsräumen, Kulturzentrum, Festsaal sowie einer Mikwe für Männer und Frauen geschaffen, sondern vor allem eine starke und lebendige Gemeinschaft, die auf gegenseitigem Respekt, Verantwortung und jüdischen Werten gegründet ist.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die unsere Gemeinde von Anfang an begleitet und aufgebaut haben: den Gründern, den Vorstandsmitgliedern vergangener Jahre, unseren Rabbinern, Förderern, ehrenamtlich Engagierten und allen, die mit ihrer Zeit, ihrer Arbeit und ihrer Unterstützung zur Entwicklung unseres Zentrums beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der älteren Generation, die ihren Glauben, ihre Traditionen und ihre kulturelle Identität bewahrt und dieses wertvolle Erbe an ihre Kinder und Enkel weitergegeben hat.

Unser Jubiläum ist nicht nur Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken, sondern auch Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Es ist unsere Aufgabe, die junge Generation für ihre Geschichte, die Tora und unsere Traditionen zu begeistern, damit sie das Werk ihrer Eltern und Großeltern mit Stolz fortführt.

Heute ist unser Zentrum ein Ort des Gebets, des Lernens, der Feiertage, der Wohltätigkeit und der Begegnung. Vor allem aber ist es ein Zuhause für jeden Menschen, der Gemeinschaft, geistige Verbundenheit und Zugehörigkeit zu unserem Volk sucht.

In diesem Jubiläumsjahr gedenken wir auch mit Dankbarkeit all jener, die nicht mehr unter uns sind. Ihr Einsatz, ihre Weisheit und ihre Hingabe bleiben für immer ein Teil der Geschichte unserer Gemeinde.

Von Herzen danke ich jedem einzelnen Gemeindemitglied für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und das gemeinsame Engagement. Alles, was wir in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren erreicht haben, wurde durch unseren Zusammenhalt möglich.

Zum Beginn des Jahres 5787 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Frieden, Glück und Gottes reichen Segen. Möge der Allmächtige jedes Haus segnen und unserer Gemeinde auch im kommenden Jahr weiteres Wachstum, Einigkeit und viele neue Erfolge schenken.

**Mögen wir alle in das Buch des Lebens eingeschrieben und besiegelt werden.
Schana Towa U'Metuka!**

Mit herzlichen Grüßen
Juhanan Motaev
Vorsitzender JBSZ e.V.



Дорогие члены нашей общины! Дорогие друзья!

В канун Нового 5787 года мы рады представить вам юбилейный календарь нашей общины.

Этот год имеет для нас особое значение: мы отмечаем 25-летие Еврейского бухарско-сефардского центра Германии в Ганновере — четверть века труда, верности традициям и служения нашей общине.

За эти годы небольшая инициатива превратилась в один из крупнейших центров бухарско-еврейской жизни в Европе. Мы создали не только современный общинный комплекс с синагогой, учебными помещениями, культурным центром, банкетным залом, мужской и женской миквой, но главное — сильную и сплочённую общину, основанную на взаимном уважении, ответственности и еврейских ценностях.

Искренне благодарю всех, кто стоял у истоков нашего Центра: основателей, членов правления разных лет, раввинов, меценатов, активистов и каждого, кто своим трудом и поддержкой помогал развивать нашу общину. Особая признательность — старшему поколению, которое сохранило веру, традиции и национальную самобытность и передало это бесценное наследие своим детям и внукам.

Наш юбилей — это не только повод вспомнить прошлое, но и ответственность за будущее. Мы должны воспитать поколение, которое будет знать свою историю, изучать Тору, хранить традиции и с гордостью продолжать дело своих родителей и дедов.

Сегодня наш Центр — это место молитвы, учёбы, праздников, благотворительности и встреч. Но прежде всего это дом для каждого, кто ищет духовную поддержку, единство и ощущение принадлежности к своему народу.

В юбилейный год мы с благодарностью вспоминаем и тех, кого уже нет рядом с нами. Их труд, мудрость и преданность навсегда останутся частью истории нашей общины.

От всей души благодарю каждого члена общины за доверие, участие и поддержку. Всё, чего мы достигли за эти двадцать пять лет, стало возможным благодаря нашему единству.

В канун нового 5787 года желаю вам и вашим семьям крепкого здоровья, мира, благополучия и радости. Пусть Всевышний благословит каждый дом, а наступающий год принесёт нашей общине дальнейшее развитие, единство и новые достижения.

**Пусть все мы будем записаны и скреплены в Книге Жизни.
Шана Това Уметука!**

С уважением,
Юханан Мотаев
Председатель JBSZ e.V.

SCHANA TOWA!

Schana Tova Umetuka an alle Mitglieder unserer wundervollen Gemeinde,

Wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, können wir voller Dankbarkeit sein. Was einst mit einer kleinen Gruppe engagierter Menschen begann, ist heute eine lebendige und starke Gemeinschaft geworden. Im Jahr 5787 feiern wir ein ganz besonderes Ereignis: 25 Jahre bucharische Gemeinschaft in Hannover.

25 Jahre voller Gebete, Schiurim, Freudentage und gemeinsamer Erinnerungen. 25 Jahre, in denen Menschen hier ein Zuhause gefunden haben – ein Zuhause für die Neschama, für die Familie und für das jüdische Leben.

Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass, zurückzuschauen, sondern vor allem nach vorne zu blicken. Unsere größte Aufgabe ist es, die nächste Generation für Torah, Mizwot und jüdische Werte zu begeistern. Jeder Schabbat, jedes Gebet und jede Stunde Torah-Lernen trägt dazu bei, unsere Gemeinde noch stärker und lebendiger zu machen.

Ich möchte jeden Einzelnen ermutigen, sich weiterhin einzubringen, mitzuwirken und Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein. Gemeinsam können wir noch viel erreichen. Möge das kommende Jahr für uns alle ein Jahr des Wachstums sein – in der Gemeinschaft und in der Freude am Judentum. HaSchem soll alle Familien mit Gesundheit, Erfolg und Frieden segnen.

Einige Hinweise zu diesem Kalender:

Die Zeiten für Schema Israel und Schacharit, die jeweils beim Sonntag angegeben sind, dienen als Richtwerte für die gesamte Woche.

Zeiten für Schabbateingang, Schabbatausgang und Fastentage wurden nach unserer sephardischen Tradition berechnet.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch dieses besondere Jubiläumsjahr zu erleben.

Mit besten Wünschen

Rabbiner David Davidoff



Шана Това Уметука всем членам нашей замечательной общины!

Оглядываясь на прошедшие годы, мы можем испытывать искреннюю благодарность. То, что когда-то начиналось с небольшой группы преданных и равнодушных людей, сегодня стало живой, сильной и процветающей общиной. В 5787 году мы отмечаем особую и знаменательную дату — 25-летие бухарско-еврейской общины Ганновера.

Это 25 лет молитв, уроков Торы, радостных событий и бесчисленных общих воспоминаний. 25 лет, в течение которых многие люди нашли здесь свой дом — дом для души, для семьи и для полноценной еврейской жизни.

Этот юбилей — не только повод вспомнить пройденный путь, но и возможность с уверенностью смотреть в будущее. Наша важнейшая задача — передать следующему поколению любовь к Торе, заповедям и еврейским ценностям. Каждый Шаббат, каждая молитва и каждый час изучения Торы делают нашу общину ещё крепче, духовно богаче и сплочённое.

Я хотел бы призвать каждого из вас и дальше принимать активное участие в жизни общины, поддерживать её развитие и оставаться частью этого особенного единства. Вместе мы способны достичь ещё очень многого. Пусть наступающий год станет для всех нас годом роста — роста нашей общины, укрепления дружбы и радости от еврейской жизни. Пусть Всевышний благословит все семьи здоровьем, успехом, благополучием и миром.

Несколько пояснений к этому календарю:

Время для чтения Шма Исраэль и утренней молитвы Шахарит, указанное по воскресеньям, служит ориентиром для всей последующей недели. Время начала и окончания Шаббата, а также постов рассчитано в соответствии с нашей сефардской традицией.

Я с большой радостью ожидаю возможности вместе с вами прожить этот особенный юбилейный год нашей общины.

С наилучшими пожеланиями,

Раввин Давид Давидов

SCHANA TOWA!



Verehrte Gemeindemitglieder, liebe Freunde,

Das Jahr 5787 steht bevor. Rosch Haschana markiert den Beginn der Tschuwa – die Sühne und Umkehr zu Gott, eine Zeit der Selbstprüfung, die in der Versöhnung an Jom Kippur mit uns selbst und anderen gipfelt. Es geht darum, unser bisheriges Handeln und Sein zu hinterfragen.

Wir blicken an Rosch Haschana zurück und weiten schließlich den Blick nach vorn – das Neujahrsfest steht zugleich für Hoffnung. So hoffe ich, dass dieses neue Jahr voll geeinter Kraft sein wird. Die jüdische Gemeinschaft muss zusammenhalten.

Das Jüdisch-bucharisch-sefardische Zentrum leistet dazu seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag. Es ist ein Ort des Miteinanders. Auch junge Gemeindemitglieder kommen hier regelmäßig zusammen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit. Sie stehen gemeinsam mit den älteren Generationen, die in der Gemeinde nach dem Zerfall der Sowjetunion eine neue Heimat gefunden haben, für ein lebendiges jüdisches Leben in Hannover ein.

Das Jüdisch-bucharisch-sefardische Zentrum steht somit nicht nur für ein vielfältiges Miteinander, sondern auch für gelebten Glauben, für die Bewahrung einer reichen kulturellen Identität und einer bewegten Migrationsgeschichte.

Ich gratuliere von Herzen zum 25-jährigen Bestehen! Ich freue mich, dass dieser wichtige Ort seit 25 Jahren Kraft spendet, Heimstätte ist und die junge Generation aktiviert. Mazal Tov! Mögen die kommenden Herausforderungen des Jahres 5787 von Hoffnung, geeinter Kraft und Zusammenhalt getragen sein. Shana Tova umetuka!

Bitte scanne mich
russische Übersetzung



Отсканируйте QR-код
для русской версии
страницы

Dr. Josef Schuster
Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland

Д-р Йозеф Шустер
Президент центрального совета евреев Германии

**Liebe Freunde,
liebe Mitglieder des Jüdisch-bucharisch-sefardischen Zentrums in Hannover,**

„Es ist nicht deine Aufgabe, das Werk zu vollenden, aber du bist auch nicht frei, dich ihm zu entziehen“ (Pirkei Awot 2,16).

Dieses Wort unserer Weisen spiegelt auf besondere Weise das Engagement wider, mit dem Sie seit 25 Jahren Ihre Gemeinschaft aufbauen und gestalten. Mit Ausdauer, Hingabe und einem tiefen Verantwortungsgefühl haben Sie ein lebendiges Zentrum geschaffen, das heute ein fester Bestandteil des jüdischen Lebens in Hannover und darüber hinaus ist.

Ihr Wirken verbindet Tradition und Gegenwart. Sie bewahren wertvolles kulturelles Erbe und schaffen zugleich Räume für Begegnung, Austausch und gemeinsames Wachstum. Ihr Zentrum ist ein Ort, an dem jüdische Identität gelebt, weitergegeben und mit Leben erfüllt wird.

Besonders beeindruckend ist Ihr Einsatz für die Gemeinschaft: Sie stärken den Zusammenhalt, fördern den Dialog zwischen den Generationen und tragen dazu bei, dass jüdisches Leben sichtbar und erfahrbar bleibt.

Für diese bedeutende Arbeit danke ich Ihnen sehr herzlich. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft jüdischen Lebens in Niedersachsen.

Zum 25-jährigen Jubiläum und zum Rosch Haschana wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und friedliches neues Jahr. Mögen Sie in das Buch des Lebens eingeschrieben und versiegelt werden – auf ein Jahr voller Segen, Freude und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen



Michael Fürst
Präsident des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R.

Михаэль Фюрст
Президент Земельного союза еврейских общин Нижней Саксонии

ШАХА ТОВА!



Seit nunmehr 25 Jahren bereichert das Jüdisch-bucharisch-sefardische Zentrum Deutschland das jüdische Leben in unserem Land und leistet damit einen wichtigen Beitrag für Verständigung, kulturelle Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich Ihnen im Namen der Niedersächsischen Landesregierung ganz herzlich.

Der vorliegende Jubiläumskalender „25 Jahre Jubiläum – von den Anfängen bis heute“ erinnert eindrucksvoll an die Entwicklungsgeschichte des Zentrums: an mutige Anfänge und engagierte Aufbauarbeit und an das stetige Wachstum einer lebendigen Gemeinschaft, die ihre Traditionen bewahrt und zugleich Brücken in die Mitte unserer Gesellschaft baut.

Jüdisches Leben gehört selbstverständlich zu Deutschland und zu Niedersachsen. Die bucharisch-sefardische Tradition ist dabei ein wertvoller Teil der kulturellen und religiösen Vielfalt unseres Landes. Das Zentrum hat in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten nicht nur religiöse und kulturelle Angebote geschaffen, sondern auch Räume der Begegnung und des Dialogs eröffnet. Dieser gesellschaftliche Austausch ist heute wichtiger denn je.

Gerade in einer Zeit, in der antisemitische Anfeindungen und Ausgrenzung wieder zunehmen, ist ein starkes, sichtbares und vielfältiges jüdisches Leben von unschätzbarem Wert. Es erinnert uns daran, wie wichtig gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und demokratische Verantwortung für unser Zusammenleben sind.

Mein Dank gilt allen, die das Jüdisch-bucharisch-sefardische Zentrum Deutschland in den vergangenen 25 Jahren mit großem persönlichem Einsatz aufgebaut und begleitet haben. Ihr Engagement wirkt weit über die eigene Gemeinschaft hinaus.

Ich wünsche Ihrer Gemeinde ein frohes Jahr 5787 und weiterhin eine erfolgreiche Gemeindegemeinschaft.

Möge das kommende Jahr von Frieden geprägt sein!

Schana Tova!

Bitte scanne mich
russische Übersetzung



Отсканируйте QR-код
для русской версии
страницы

Olaf Lies

Niedersächsischer Ministerpräsident

Foto: Niedersächsische Staatskanzlei/Ole Spata

Liebe Gemeindemitglieder,

Zu Rosch ha-Schana 5787 übermittle ich Ihnen von Herzen meine besten Wünsche für ein gesundes, friedvolles und gesegnetes neues Jahr.

„Der Friede beginnt dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen.“ Dieser Gedanke ist gerade in unserer heutigen Zeit von besonderer Bedeutung. Die vergangenen Jahre haben viele Menschen mit Sorgen, Unsicherheiten und weltweiten Konflikten belastet. Umso wichtiger sind Orte der Gemeinschaft, des Glaubens und des gegenseitigen Vertrauens.

Ein Vierteljahrhundert Gemeindeleben ist ein bedeutender Anlass, um auf das Erreichte mit Stolz und Dankbarkeit zurückzublicken. Die Entwicklung Ihrer Gemeinde in Ricklingen zeigt eindrucksvoll, was durch Zusammenhalt, Glauben, Engagement und gegenseitige Unterstützung entstehen kann. Aus den ersten Anfängen ist ein lebendiges Zentrum jüdischen Lebens geworden – ein Ort der Begegnung, der Tradition, der Kultur und des Miteinanders.

Gerade in den vergangenen Jahren wurde deutlich, wie wertvoll starke Gemeinschaften sind. In einer Zeit, die vielerorts von Unsicherheit, Konflikten und gesellschaftlichen Spannungen geprägt ist, setzt Ihre Gemeinde ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt, Offenheit und Menschlichkeit. Das verdient große Anerkennung und Respekt.

Besonders beeindruckend ist dabei, wie es hier gelingt, Tradition und Zukunft miteinander zu verbinden. Die Weitergabe religiöser und kultureller Werte an die jüngeren Generationen, das aktive Gemeindeleben und die Offenheit für Begegnungen tragen dazu bei, dass jüdisches Leben im Stadtbezirk Ricklingen sichtbar und selbstverständlich seinen Platz hat. Gerade in Zeiten, in denen Ausgrenzung und Antisemitismus leider wieder sichtbarer werden, ist ein starkes und selbstbewusstes jüdisches Leben ein wertvolles Zeichen der Hoffnung und des Miteinanders.

Rosch ha-Schana erinnert uns daran, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Möge das neue Jahr 5787 von Frieden, Gesundheit und persönlichem Glück begleitet sein. Mögen Begegnungen gelingen, Freundschaften wachsen und die kommenden Monate von gegenseitigem Respekt und Menschlichkeit geprägt werden.

Für die vertrauensvollen Begegnungen und den offenen Austausch mit Ihrer Gemeinde danke ich Ihnen herzlich. Jeder Besuch bei Ihnen zeigt aufs Neue, wie wertvoll Vielfalt, Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung für unser Zusammenleben sind.

Allen Mitgliedern Ihrer Gemeinde wünsche ich ein gesegnetes Rosch ha-Schana und ein gutes neues Jahr 5787.



Ihr

Andreas Markurth
Bezirksbürgermeister

SCHANA TOWA!

Traditionen verbinden Generationen

Liebe Brüder und Schwestern,

Ich freue mich sehr, Sie auf den Seiten des neuen jüdischen Kalenders begrüßen zu dürfen, der jährlich vom Bucharisch-Jüdischen Zentrum Hannover herausgegeben wird.

Der jüdische Kalender ist weit mehr als eine Übersicht von Daten und Feiertagen. Er ist ein lebendiges Band, das uns mit der jahrtausendealten Geschichte unseres Volkes, mit der Weisheit unserer Vorfahren, mit der Tora und den jüdischen Traditionen verbindet. Diese Traditionen haben unserem Volk über viele Jahrhunderte hinweg geholfen, seinen Glauben, seine Kultur und seine nationale Identität zu bewahren.

Zu allen Zeiten waren es die Familie, die Gemeinde, die Synagoge und die jüdische Bildung, die das feste Fundament bildeten, auf dem das jüdische Leben ruhte. Sie ermöglichten es den Juden, unabhängig davon, in welchem Land sie lebten, als ein Volk verbunden zu bleiben. Deshalb kommt der Arbeit jüdischer Gemeinden in Europa auch heute eine besondere Bedeutung zu.

Mit großer Freude möchte ich die bedeutende Arbeit hervorheben, die im Bucharisch-Jüdischen Zentrum Hannover geleistet wird. Innerhalb vergleichsweise kurzer Zeit ist das Zentrum zu einem echten Zuhause für viele Familien geworden – zu einem Ort der Begegnung zwischen den Generationen, zu einem Mittelpunkt jüdischen Lebens, des Traditionsbewusstseins und des gemeinschaftlichen Zusammenhalts.

Mit Wärme erinnere ich mich an meinen Aufenthalt in Hannover, an die Begegnungen mit den Mitgliedern der Gemeinde sowie an die Atmosphäre der Freundschaft, des gegenseitigen Respekts und der aufrichtigen Verbundenheit mit jüdischen Werten. Solche Begegnungen hinterlassen tiefe Spuren im Herzen und stärken die Gewissheit, dass unser Volk eine gute und würdige Zukunft hat.

Mein besonderer Dank gilt dem Präsidenten des Bucharisch-Jüdischen Zentrums Hannover, Juri Motaev, der gemeinsam mit seinen Mitstreitern viel Kraft, Energie und Herzblut in die Entwicklung der Gemeinde, die Bewahrung unserer Traditionen und die Erziehung der jungen Generation investiert. Ich wünsche ihm Gesundheit, Erfolg und viele weitere Errungenschaften zum Wohle der Gemeinde und des gesamten jüdischen Volkes.

Das bevorstehende jüdische Jahr wird für Ihre Gemeinde von besonderer Bedeutung sein. Das Bucharisch-Jüdische Zentrum Hannover begeht den 25. Jahrestag seiner Gründung. In diesem Vierteljahrhundert wurde ein beeindruckender Weg zurückgelegt, und ich bin überzeugt, dass noch viele weitere Erfolge, neue Projekte und gute Taten vor Ihnen liegen.

Möge das kommende Jahr jeder Familie Frieden, Gesundheit, Wohlergehen, Freude an Kindern und Enkeln sowie Erfolg in Beruf und Ausbildung bringen. Möge der Ewige Ihre Häuser mit Glück segnen und Ihrer Gemeinde weiteres Wachstum und Gedeihen schenken.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie für ein gutes und gesegnetes Jahr in das Buch des Lebens eingeschrieben und besiegt werden.

Schana Towa u'Metuka!

Lev Leviev

Präsident des Weltkongresses der Bucharischen Juden



Традиции объединяют поколения

Дорогие братья и сестры!

Сердечно приветствую вас на страницах очередного еврейского календаря, который ежегодно издает Центр бухарских евреев Ганновера.

Еврейский календарь — это не просто перечень дат и праздников. Это живая нить, связывающая нас с тысячелетней историей нашего народа, с мудростью наших предков, с Торой и еврейскими традициями, которые помогли нашему народу сохранить свою веру, культуру и национальную самобытность на протяжении многих веков.

Во все времена именно семья, община, синагога и еврейское образование были той прочной основой, которая позволяла евреям оставаться единым народом независимо от того, в какой стране они жили. Поэтому деятельность еврейских общин Европы имеет сегодня особое значение.

Мне особенно приятно отметить большую и важную работу, которая ведется в Центре бухарских евреев Ганновера. За сравнительно короткое время центр стал настоящим домом для многих семей, местом встречи поколений, центром еврейской жизни, изучения традиций и укрепления общинного единства.

С теплотой вспоминаю свое пребывание в Ганновере, встречи с членами общины, атмосферу дружбы, взаимного уважения и искренней преданности еврейским ценностям. Такие встречи оставляют глубокий след в сердце и укрепляют уверенность в том, что у нашего народа есть достойное будущее.

Особые слова благодарности хочу выразить президенту Центра бухарских евреев Ганновера Юрию Мотаеву, который вместе со своими соратниками вкладывает много сил, энергии и души в развитие общины, поддержку традиций и воспитание молодого поколения. Желаю ему крепкого здоровья, успехов и новых достижений на благо общины и всего еврейского народа.

Наступающий еврейский год будет особенным и символичным для вашей общины. Центр бухарских евреев Ганновера отметит 25-летие со дня своего основания. За эту четверть века был пройден значительный путь, и я уверен, что впереди вас ждут новые успехи, новые проекты и новые добрые дела.

Пусть наступающий год принесет каждой семье мир, здоровье, благополучие, радость от детей и внуков, успех в работе и учебе. Пусть Всевышний благословит ваши дома счастьем, а вашу общину — дальнейшим ростом и процветанием.

Желаю всем вам быть вписанными и скрепленными печатью в Книге Жизни на добрый и благословенный год. Шана това уметука!

С уважением и благословением,

Лев Леваев

Президент Всемирного Конгресса бухарских евреев

WELTKONGRESS DER BUCHARISCHEN JUDEN



ВСЕМИРНЫЙ КОНГРЕСС БУХАРСКИХ ЕВРЕЕВ



WIE ALLES BEGANN
EIN TRAUM. EIN PLAN. EINE ZUKUNFT.



С ЧЕГО ВСЁ НАЧАЛОСЬ
МЕЧТА. ПЛАН. БУДУЩЕЕ



WIE ALLES BEGANN



DER BEGINN EINER GEMEINSCHAFT



GRÜNDUNG UND ERÖFFNUNG DER ERSTEN SYNAGOGUE 2002



ERSTES ZUHAUSE FÜR ALLE



ERSTE TORAH EINWEIHUNG 2003



GEMEINSAM FEIERN



DIE VOLLENDUNG
DER SEFER TORAH



EIN BESONDERER MOMENT
MIT RABBINER STERN

“Scann mich”
weitere Fotos



“Diesen Tag hat HaSchem gemacht -
lasst uns an ihm fröhlich sein. ”

TEHILIM 118:24

25 JAHRE

GEMEINSAM ANGEKOMMEN
GEMEINSAM BEGONNEN

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
19 Elul

2
20 Elul

3
21 Elul

4
22 Elul
Plag 19:00
19:44

5
23 Elul
Nizawaim-Wejelech
20:43

6
24 Elul
Schema 9:59
Tefila 11:06

7
25 Elul

8
26 Elul

9
27 Elul

10
28 Elul

11
29 Elul
Erew Rosch Ha-Schana
19:28

12
1 Tischrei
Rosch Ha-Schana
20:26

13
2 Tischrei
Rosch Ha-Schana
Ende des Feiertages
20:23



14
3 Tischrei
Gedalja-Fasten
Beginn 5:06
Ende 20:09



15
4 Tischrei

16
5 Tischrei

17
6 Tischrei

18
7 Tischrei
19:11

19
8 Tischrei
Ha'azinu
20:09



20
9 Tischrei
Erew Jom Kippur
19:06

21
10 Tischrei
Jom Kippur
20:04



22
11 Tischrei

23
12 Tischrei

24
13 Tischrei

25
14 Tischrei
Erew Sukkot
18:55

26
15 Tischrei
Sukkot
19:52



27
16 Tischrei
Sukkot
Schema 10:13
Tefila 11:13
Ende des Feiertages 19:50

28
17 Tischrei
Sukkot
Chol Hamoed

29
18 Tischrei
Sukkot
Chol Hamoed

30
19 Tischrei
Sukkot
Chol Hamoed





GEBET UND GEMEINSCHAFT 2008



UNSERE ZUKUNFT



VERSAMMELT IM GEBET



UNSERE GEMEINSCHAFT 2008



UNSERE ZWEITE SYNAGOG (GÖTTINGER CHAUSSEE) 2005

“Scann mich”
weitere Fotos



“ Als Israel - das Haus Jaakovs - aus Ägypten
auszog - aus einem Volk fremder Sprache. ”

TEHILIM 114:1

25 JAHRE

GEMEINSAM VERSAMMELT
GEMEINSAM GEBETET

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
20 Tischrei
Sukkot
Chol Hamoed

Davidov Isaak
ben Savio

2
21 Tischrei
Hoschana Raba
Erew Chag

18:38

3
22 Tischrei
Schmini Azeret

19:36

4
23 Tischrei
Simchat Tora
Schema 10:18
Tefila 11:15
Ende des Feiertages 19:33

5
24 Tischrei

6
25 Tischrei

7
26 Tischrei

8
27 Tischrei

9
28 Tischrei

18:22

10
29 Tischrei
Bereschit
Mewarchim
HaChodesch

19:20

11
30 Tischrei
Rosch Chodesch
Schema 10:23
Tefila 11:18

12
1 Cheschwan
Rosch Chodesch

13
2 Cheschwan

14
3 Cheschwan

15
4 Cheschwan

16
5 Cheschwan

18:06

17
6 Cheschwan
Noach

19:05

18
7 Cheschwan

Suyunov Michael ben
Isram

Schema 10:28
Tefila 11:21

19
8 Cheschwan

20
9 Cheschwan

21
10 Cheschwan

22
11 Cheschwan

23
12 Cheschwan

17:51

24
13 Cheschwan
Lech-Lecha

18:50

25
14 Cheschwan

Schema 9:34
Tefila 10:24

26
15 Cheschwan

27
16 Cheschwan

David ben Rivka Urganji

28
17 Cheschwan

29
18 Cheschwan

30
19 Cheschwan

16:37

31
20 Cheschwan
Wajera

17:38

EIGENES ZENTRUM ERWERB UND BAU 2011



ПРИОБРЕТЕНИЕ И СТРОИТЕЛЬСТВО СОБСТВЕННОГО ЦЕНТРА, 2011 ГОД



UNSER VISIONÄR



GEMEINSAM ANPACKEN



PLANUNG UND AUSTAUSCH



ARBEITEN IM VOLLEM GANG



EIN BLICK VON OBEN



GEMEINSAM AM PROJEKT



ROHBAU IST FERTIG



GESTALTUNG DES ARON HAKODESCH



FERTIGSTELLUNG DES
ARON HAKODESCH

“Scann mich”
weitere Fotos



“ Wenn G-tt nicht hinter dem Aufbau eines Hauses
steht, dann mühen sich seine Erbauer umsonst. ”

TEHILIM 127:1

25 JAHRE

GEMEINSAM GEBAUT
GEMEINSAM GEWACHSEN

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

1
21 Cheschwan
Schema 9:40
Tefila 10:28

2
22 Cheschwan

3
23 Cheschwan

4
24 Cheschwan

5
25 Cheschwan

6
26 Cheschwan
 **16:25**

7
27 Cheschwan
Chaje-Sara
Mewarchim
HaChodesch
 **17:26**

8
28 Cheschwan
Schema 9:47
Tefila 10:33

9
29 Cheschwan

10
30 Cheschwan
Rosch Chodesch

11
1 Kislew
Rosch Chodesch

12
2 Kislew

13
3 Kislew
 **16:13**

14
4 Kislew
Toldot
 **17:16**

15
5 Kislew
Schema 9:54
Tefila 10:37

16
6 Kislew

17
7 Kislew

18
8 Kislew

19
9 Kislew

20
10 Kislew
 **16:04**

21
11 Kislew
Wajeze
 **17:08**

22
12 Kislew
Schema 10:00
Tefila 10:43

23
13 Kislew

24
14 Kislew

25
15 Kislew

26
16 Kislew

27
17 Kislew
 **15:57**

28
18 Kislew
Wajischlach
 **17:02**

29
19 Kislew
Schema 10:07
Tefila 10:48

30
20 Kislew



EINWEIHUNG UNSERES ZENTRUMS 2013



ТОРЖЕСТВЕННОЕ ОТКРЫТИЕ НАШЕГО ЦЕНТРА, 2013 ГОД



TANZ MIT DER TORA



VOR DEM ARON HAKODESCH



FREUDE MIT DER TORA



UNSERE LICHTER



VOLLENDUNG DER SEFER TORAH



ZUSAMMEN SIND WIR STARK



GEMEINSAM FÜHREN

“Scann mich”
weitere Fotos



“ Nur Gutes und Gnade werden mir alle Tage meines Lebens
folgen - und ich werde im Haus G-ttes für ewig sein ”

TEHILIM 23:6

25 JAHRE

GEMEINSAM ERWORBEN
GEMEINSAM EINGEWEIHT

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
21 Kislew

2
22 Kislew

3
23 Kislew

4
24 Kislew



5
25 Kislew
**Wajeschew
Mewarchim
HaChodesch
Chanukka 1**



6
26 Kislew
**Chanukka 2
Schema 10:13
Tefila 10:53**
16:22



7
27 Kislew
Chanukka 3
16:21



8
28 Kislew
Chanukka 4
16:21



9
29 Kislew
Chanukka 5
16:20



10
30 Kislew
**Chanukka 6
Rosch
Chodesch**
16:20



11
1 Tewet
**Chanukka 7
Rosch Chodesch**
15:50



12
2 Tewet
**Chanukka 8
Mikez**
16:58



13
3 Tewet
**Schema 10:19
Tefila 10:58**

14
4 Tewet

15
5 Tewet

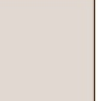
16
6 Tewet

17
7 Tewet

18
8 Tewet
15:50



19
9 Tewet
Wajigasch
16:49



20
10 Tewet
**Schema 10:23
Tefila 11:02
Beginn der Fastenzeit 07:23
Ende 16:27**



21
11 Tewet

22
12 Tewet

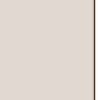
23
13 Tewet

24
14 Tewet

25
15 Tewet
15:54



26
16 Tewet
Wajechi
16:53



27
17 Tewet
**Schema 10:26
Tefila 11:05**

28
18 Tewet

29
19 Tewet

30
20 Tewet

31
21 Tewet



“scann mich”
Rabbiner: hören,
sehen, verstehen



“ Die Seele des Menschen ist die Leuchte des Ewigen. ”

SPRÜCHE 20:27



Maja Davidova
13.05.1964 - 27.05.2001



Aminova Borucha
08.03.1910 – 25.09.2001



Marusia Feiljewa
25.04.1936 - 05.06.2007



Rafael ben Burcho
15.09.1946 - 04.07.2008



**Schimunov Youri
Arieivich**
22.04.1939 - 04.06.2009



**Batschewa
bemikre Bertha**
22.08.1952 - 06.01.2010



**Isakova Ira
Jesch_o bat Aviga**
18.10.1939 – 16.08.2014



Owadia Aranbaev
24.05.1944 - 08.01.2013



Robert Kalantarov
11.09.1937 - 03.05.2017



Aranbaev Rehaviah
01.04.1950 - 21.08.2017



Bella Davydova
30.10.1959 - 28.03.2019



Vera Baibatchaev
31.10.1936 - 24.08.2020



Vladimir Girin
02.09.1938 - 16.11.2021



**Haimov Emanuel
demikre Emil**
30.03.1940 - 10.10.2022



Rena Motaeva
09.03.1936 - 01.02.2023



Nerik Maksumov
04.09.1967 - 18.04.2025



Michael Davidoff
27.05.1941 - 19.06.2025



Riva Davidoff
08.06.1942 - 29.01.2026

Ihr seid nicht mehr dort, wo ihr einmal wart, aber ihr seid überall dort, wo wir uns an euch erinnern.

In unseren Herzen, in unseren Familien, in unseren Gedanken und Gebeten bleibt ihr lebendig. Wir denken an euch mit Liebe, Dankbarkeit und Sehnsucht und bewahren die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit.

Ihr fehlt uns. Möge euer Andenken für immer ein Segen sein.

Вас больше нет рядом с нами, но вы остаётесь везде, где о вас помнят.

В наших сердцах, в наших семьях, в наших мыслях и молитвах вы продолжаете жить. Мы вспоминаем вас с любовью, благодарностью и светлой тоской, бережно сохраняя память о времени, которое нас связывало.

Нам вас не хватает. Пусть память о вас навсегда останется благословением для всех, кто вас знал и любил.

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
22 Tewel

16:00

2
23 Tewel
Schmot
Mewarchim
HaChodesch

17:09

3
24 Tewel
Schema 10:28
Tefila 11:07



4
25 Tewel

5
26 Tewel

6
27 Tewel

7
28 Tewel

8
29 Tewel

16:09

9
1 Schwat
Waera
Rosch Codesch

17:17

10
2 Schwat
Schema 10:28
Tefila 11:08

11
3 Schwat

12
4 Schwat

13
5 Schwat

14
6 Schwat

15
7 Schwat

16:19

16
8 Schwat
Bo

17:27

17
9 Schwat
Schema 10:24
Tefila 11:07

18
10 Schwat



19
11 Schwat

20
12 Schwat

21
13 Schwat

22
14 Schwat

16:31

Am 14. Schwat ist der erste Jahrzeit
unserer geliebten Mutter
Riva bat Brucho Davidoff.
Möge ihr Andenken gesegnet sein!



Davidoff Riva
bat Brucho

23
15 Schwat
Tu BiSchwat
Beschalach



17:38

24
16 Schwat
Schema 10:20
Tefila 11:05

25
17 Schwat

26
18 Schwat

27
19 Schwat

28
20 Schwat

29
21 Schwat

16:44

30
22 Schwat
Jitro

17:49

31
23 Schwat
Schema 10:15
Tefila 11:02

EIN BESONDERER TAG VOLLER SEGEN



ОСОБЕННЫЙ ДЕНЬ, ПОЛНЫЙ БЛАГОСЛОВЕНИЙ

“ Möge G-tt die Frau, die in dein Haus kommt, machen wie Rachel und Lea - die beide das Haus Israels aufgebaut haben. ”



Peter und Stela
29.11.1998



Arsen und Dora
04.03.2010



Aaron und Nadin
28.07.2010



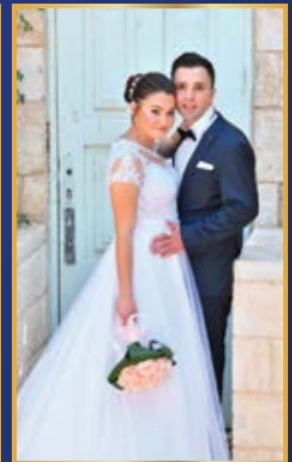
Levi und Hodaja
02.01.2014



Daniel und Rachel
31.07.2018



Emanuel und Diana
22.08.2019



EIN BESONDERER TAG VOLLER SEGEN



ОСОБЕННЫЙ ДЕНЬ, ПОЛНЫЙ БЛАГОСЛОВЕНИЙ

“ Möge G-tt die Frau, die in dein Haus kommt, machen wie Rachel und Lea - die beide das Haus Israels aufgebaut haben. ”



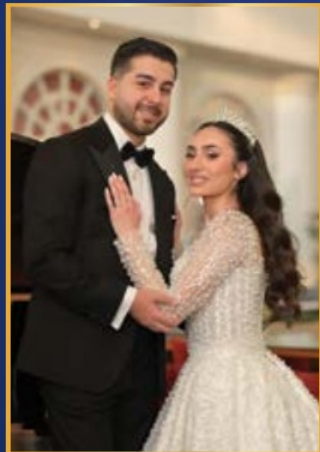
Daniel und Michelle
25.07.2021



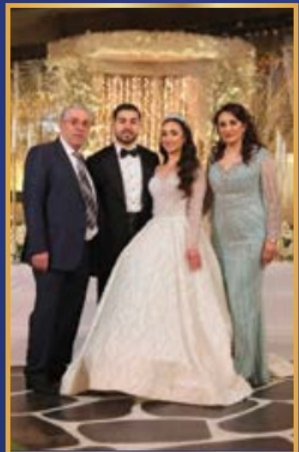
David und Ester
22.09.2024



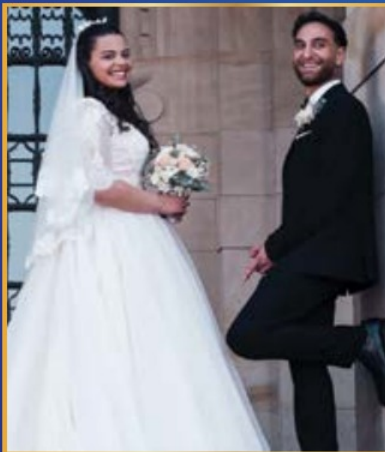
Oren und Rebeca
29.10.2024



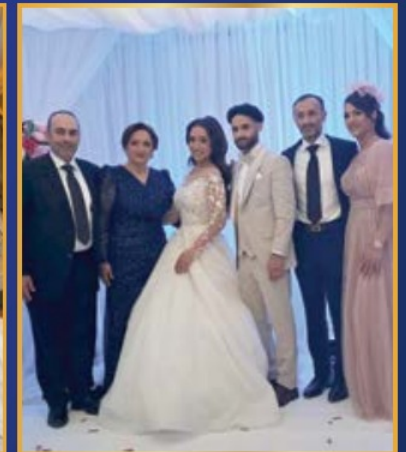
Solomon und Dina
02.01.2025



Eden und Emilia
28.03.2025



Samuel und Judith
26.06.2025





“ Ich werde meinen Bund zwischen mir und dir, und mit
deinen Nachkommen nach dir zum ewigen Bund schließen. ”

BERESCHIT 17:7



Avraam Motaev
2007



Aaron Motaev
2015



Sharon Davidoff
2025



Noam Boruchov
2018



Gabriel Davidoff
2007



Neriya Davidoff
2022



Benjamin Beibatsch
2015



Efraim Allaev
2022



Yuval Noah Davidoff
2025



Noam Boruchov
2021



Efraim Allaev
2019



Ovadia - Avner Aranbaev
2014



Samuel Davidoff
2002

BAR MIZWAH



БАР-МИЦВА

“ Diese Sefer Torah soll nicht von deinem Mund weichen... dann wirst du Erfolg haben. ”

JEHOSCHUA 1:8



Benjamin Elatov
2012



Eden Ailarow
2013



Samuel Davidoff
2015



David Elatov
2016



Avraam Motaev
2017



Avraam Motaev
2017



Rafael Davidoff
2019



Gabriel Davidoff
2020



Aaron Motaev
2025



David Mataev
2025



Raisa Kalantarov



Rosa Borukhova



Anjela Rafaelova



Der Frauenclub ist seit vielen Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeindelebens. Mit Ihrem Engagement, Ihrer Herzlichkeit und Ihrer Tatkraft schaffen Sie eine besondere Atmosphäre des Miteinanders und der Verbundenheit zwischen den Generationen.

Ihre Veranstaltungen, Begegnungen, wohltätigen Initiativen und Ihr Einsatz für die Pflege unserer Traditionen bereichern das Leben unserer Gemeinde auf vielfältige Weise. Sie schenken Inspiration, Zusammenhalt und zeigen jeden Tag aufs Neue, wie wertvoll persönliches Engagement für eine lebendige Gemeinschaft ist.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre Fürsorge, Ihre Weisheit und Ihren außergewöhnlichen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde. Möge Ihr Wirken auch in Zukunft vielen Menschen Freude, Kraft und Segen bringen.



Svetlana Motaev



Violetta Motaev



Tanja Normatov



“Scann mich”
weitere Fotos
russische Übersetzung



“ Eine Eschet Chajil ist die Krone ihres Mannes. „
MISCHLE 12:4

25 JAHRE
GEMEINSAM GEHOFFT
GEMEINSAM GETROFFEN

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
24 Schwat

2
25 Schwat

3
26 Schwat

4
27 Schwat

Itzhakova Sara bat
Blor we Schalom



5
28 Schwat

16:57

6
29 Schwat
Mischpatim
Mewarchim
HaChodesch



18:01

7
30 Schwat
Rosch Chodesch
Schema 10:08
Tefila 10:56



8
1 Adar I
Rosch Chodesch

9
2 Adar I

10
3 Adar I

11
4 Adar I

12
5 Adar I

17:10

13
6 Adar I
Teruma



18:13

14
7 Adar I
Schema 10:02
Tefila 10:53

15
8 Adar I

16
9 Adar I

17
10 Adar I

18
11 Adar I

19
12 Adar I

17:23

20
13 Adar I
Tezawe



18:26

21
14 Adar I
Purim Katan
Schema 09:54
Tefila 10:48

22
15 Adar I
Schuschan
Purim Katan

23
16 Adar I

24
17 Adar I

25
18 Adar I

26
19 Adar I

17:36

27
20 Adar I
Ki Tissa



18:38

28
21 Adar I
Schema 09:45
Tefila 10:41



UNSERE KINDERAKADEMIE НАША ДЕТСКАЯ АКАДЕМИЯ

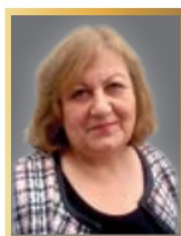


UNSER JUGENDZENTRUM НАШ МОЛОДЁЖНЫЙ ЦЕНТР

Die Zukunft unserer Gemeinde beginnt mit unseren Kindern und Jugendlichen. Hier machen sie ihre ersten Schritte auf dem Weg zu jüdischen Traditionen, schließen Freundschaften, entdecken ihre Talente und lernen, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

Unser herzlicher Dank gilt dem gesamten Team des Jugendzentrums und der Kinderakademie für seinen unermüdlichen Einsatz, die liebevolle Begleitung der jungen Generation und die tägliche Arbeit zum Wohl unserer Kinder. Mit Geduld, Hingabe und großem Engagement vermitteln Sie jüdische Werte und stärken das Bewusstsein für unsere Traditionen und unsere gemeinsame Identität.

Vielen Dank für Ihren unschätzbaren Beitrag zur Zukunft unserer Gemeinde.



Irina
Deichmann



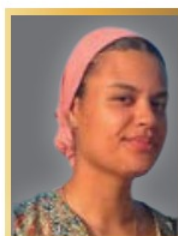
Hodaya Allaev



Silvi Yakobov



Ester Davidoff



Emilia Ailarow



Rabbiner
Yaacov Zinvirt



Rahmin
Khaimov



Eden Ailarow



Dr. Aaron
Boruchov



Dimitri
Davidoff

Будущее нашей общины начинается с наших детей и молодёжи. Именно здесь они делают первые шаги в изучении еврейских традиций, находят друзей, раскрывают свои таланты и учатся быть частью большой семьи.

Мы искренне благодарим коллектив Молодёжного центра и Детской академии за преданность своему делу, заботу о подрастающем поколении и ежедневный труд. Благодаря вашему терпению, любви и самоотдаче наши дети растут в атмосфере уважения к своим корням, традициям и ценностям еврейского народа.

Спасибо за ваш бесценный вклад в будущее нашей общины.

“Scann mich”
weitere Fotos



“ Alle deine Kinder werden Schüler HaSchems sein,-
groß ist der Frieden deiner Kinder. ”

JESCHAJAHU 54:13

25 JAHRE
GEMEINSAM GESPIELT
GEMEINSAM GELERNT

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1

22 Adar I

2

23 Adar I

3

24 Adar I

4

25 Adar I

5

26 Adar I

17:49

6

27 Adar I
Wajakhel
Schabbat – Schekalim
Mewarchim
HaChodesch

18:51

7

28 Adar I

Schema 9:36
Tefila 10:34

8

29 Adar I

9

30 Adar I

Rosch Chodesch

10

1 Adar II

Rosch Chodesch

11

2 Adar II

12

3 Adar II

18:01

13

4 Adar II
Pekudej

19:03

14

5 Adar II

Schema 09:27
Tefila 10:27

15

6 Adar II

16

7 Adar II

17

8 Adar II

18

9 Adar II

19

10 Adar II

18:14

20

11 Adar II
Wajikra
Schabbat-Sachor

19:16

21

12 Adar II

Schema 9:17
Tefila 10:21

22

13 Adar II
Taanit Esther
Beginn: 04:36
Ende: 19:06



23

14 Adar II
Purim



24

15 Adar II
Schuschan Purim

25

16 Adar II

26

17 Adar II

18:26

27

18 Adar II
Schabbat - Para
Zaw

19:28

28

19 Adar II
Schema 10:08
Tefila 11:14

29

20 Adar II

30

21 Adar II



31

22 Adar II



“scann mich”
Rabbiner: hören,
sehen, verstehen



SOZIALBERATUNG UND PROJEKTMANAGEMENT СОЦИАЛЬНОЕ КОНСУЛЬТИРОВАНИЕ УПРАВЛЕНИЕ ПРОЕКТАМ



DAS HERZ UNSERER SYNAGOGENKÜCHE СЕРДЦЕ НАШЕЙ СИНАГОГАЛЬНОЙ КУХНИ



Inna Mezheva

Es gibt Situationen, die man nicht allein bewältigen kann. Formulare ausfüllen, behördliche Schreiben verstehen, eine Lösung für ein schwieriges Problem finden oder einfach wissen, wo man anfangen soll. Für viele Mitglieder unserer Gemeinde ist Inna Mezheva seit vielen Jahren die erste Ansprechpartnerin in solchen Momenten.

Die Arbeit einer Sozialarbeiterin lässt sich kaum nach einem festen Plan gestalten. Kein Tag gleicht dem anderen. Hinter jeder Anfrage steht eine persönliche Geschichte, mit ihren eigenen Herausforderungen und Sorgen. Oft braucht ein Mensch dabei nicht nur eine Auskunft, sondern auch Verständnis, Geduld und Begleitung.

Neben ihrer sozialen Arbeit koordiniert Inna zahlreiche Projekte unserer Gemeinde – Kinderprogramme, Ferienlager, Veranstaltungen sowie Bildungs- und Kulturangebote. Dies erfordert Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, viele unterschiedliche Aufgaben gleichzeitig im Blick zu behalten.

Ein großer Teil dieser Arbeit bleibt für Außenstehende unsichtbar. Doch gerade sie sorgt dafür, dass vieles in unserer Gemeinde reibungslos funktioniert und die Menschen wissen, dass sie jederzeit einen Ansprechpartner an ihrer Seite haben.

Wir danken Inna Mezheva herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihre Verantwortung und ihre tägliche Arbeit für die Menschen unserer Gemeinde.

Estь вопросы, с которыми невозможно справиться в одиночку. Оформить документы, разобраться в письмах из ведомств, найти выход из непростой ситуации или просто понять, с чего начать. Для многих членов нашей общины первым человеком, к которому они идут в таких случаях, уже много лет остаётся Инна Мецевова.

Работа социального работника редко бывает предсказуемой. Один день не похож на другой. За каждым обращением — своя история, свои переживания и свои обстоятельства. И почти всегда человеку нужен не только совет, но и участие.

Помимо социальной работы Инна координирует многие проекты нашей общины — детские программы, лагеря, мероприятия, образовательные инициативы. Всё это требует постоянного общения, организации и умения одновременно держать под контролем множество разных задач.

Такая работа редко бывает заметной со стороны. Но именно благодаря ей многие процессы в общине идут спокойно и слаженно, а люди знают, что рядом всегда есть тот, кто готов помочь.

Мы искренне благодарим Инну за её многолетний труд, ответственность и заботу о людях, которые уже давно стали неотъемлемой частью жизни нашей общины.

Hinter jedem Schabbat, jedem Feiertag, jeder Hochzeit, jedem Ferienlager und jedem herzlichen Beisammensein in unserer Gemeinde steckt eine große und oft unsichtbare Arbeit. Die meisten Gäste bemerken sie kaum – und genau das ist das größte Kompliment. Denn wenn alles selbstverständlich wirkt, ist alles gelungen.

Seit vielen Jahren trägt Ludmila Motaeva die Verantwortung für die Küche unseres Zentrums. Woche für Woche begrüßt sie den Schabbat nicht am festlich gedeckten Tisch, sondern in der Küche, damit Hunderte Gemeindemitglieder gemeinsam eine warme und festliche Mahlzeit genießen können.

Eine koschere Küche verlangt weit mehr als Erfahrung und Können. Sie erfordert größte Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Aufmerksamkeit für jedes Detail. Vor großen Feiertagen oder Veranstaltungen beginnt der Arbeitstag oft lange bevor die ersten Gäste eintreffen und endet erst, wenn das Gemeindezentrum bereits wieder leer ist.

Doch die Küche unserer Gemeinde ist weit mehr als ein Ort, an dem Essen zubereitet wird. Sie ist ein Ort der Fürsorge und der Herzlichkeit. Gerade sie trägt zu jener familiären Atmosphäre bei, die viele Menschen schon bei ihrem ersten Besuch in unserem Zentrum spüren.

Wir danken Ludmila Motaeva herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und für alles, was sie Tag für Tag zum Leben unserer Gemeinde beiträgt.



Mihal Motaeva

Za jedem шаббатом, праздником, свадьбой, детским лагерем или просто тёплой встречей в нашей общине стоит большая и совсем не лёгкая работа. Большая её часть проходит незаметно для гостей. Но именно благодаря этой работе праздник становится праздником.

Уже много лет за кухню нашего центра отвечает Люда Мотаева. Каждую неделю, из года в год, она встречает шаббат не за столом, а у плиты, чтобы сотни людей могли собраться вместе за общей трапезой.

Кошерная кухня требует не только знаний и опыта. Она требует внимания к каждой детали, дисциплины и огромного труда. А когда впереди большие праздники или мероприятия, рабочий день нередко начинается задолго до прихода первых гостей и заканчивается тогда, когда центр уже пустеет.

Но кухня нашей общины — это не только про еду. Это место, где всегда чувствуется забота. Именно она создаёт ту домашнюю атмосферу, которую многие отмечают, приходя в наш центр впервые.

Мы благодарим Люду за её многолетний труд, надёжность и ту часть души, которую она каждый день вкладывает в жизнь нашей общины.

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1

23 Adar II

2

24 Adar II
Plag 18:56



Mischael ben
Effer-Toar (Adar II)
19:38

3

25 Adar II
Schemini, Mewarchim
HaChodesch, Paraschat
HaChodesch

20:41

4

26 Adar II
Schema 9:59
Tefila 11:07

5

27 Adar II

6

28 Adar II

7

29 Adar II

8

1 Nissan
Rosch Chodesch

9

2 Nissan
Plag 19:06

19:51

10

3 Nissan
Tasria

20:54

11

4 Nissan
Schema 9:51
Tefila 11:01

12

5 Nissan

13

6 Nissan

14

7 Nissan

15

8 Nissan

16

9 Nissan

20:03

17

10 Nissan
Schabbat HaGadol
Mezora

21:08

18

11 Nissan
Schema 9:42
Tefila 10:52

19

12 Nissan

20

13 Nissan
Taanit Bechorot
Bedikat Chamez ab
21:01

21

14 Nissan
Erew Pessach - Seder 1
Chamez essen bis: 10:17
Chamez verbrennen bis:
11:49

20:11

22

15 Nissan
Pessach 1
Seder 2

21:05

23

16 Nissan
Pessach 2
1 Omer
Plag 19:26

20:15

24

17 Nissan
2 Omer
Pessach 3



21:22

25

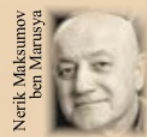
18 Nissan
3 Omer
Pessach 4
Schema 9:35
Tefila 10:49

26

19 Nissan
4 Omer
Pessach 5

27

20 Nissan
5 Omer
Pessach 6
Plag 19:31



20:22

28

21 Nissan
6 Omer
Pessach 7

21:16

29

22 Nissan
7 Omer
Pessach 8

21:32

30

23 Nissan
8 Omer
Plag 19:36

20:27

“scann mich”
Rabbiner: hören,
sehen, verstehen



15 JAHRE SYNAGOGE – GEMEINSAM GLAUBEN, FEIERN, ERINNERN



ТОРЖЕСТВЕННОЕ ОТКРЫТИЕ НАШЕГО ЦЕНТРА, 2013 ГОД



SEIN EINSATZ, SEINE IDEEN UND SEINE TATKRAFT

MIT GROSSEM DANK AN UNSEREN EHRENPRÄSIDENTEN



MICHAEL DAVIDOFF. PRÄSIDENT DER SYNAGOGE, BEI SEINER
VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND



15 JAHRE JUBILÄUM UNSERE SYNAGOGE – EIN GRUND ZU FEIERN



15 JAHRE SYNAGOGE DANKBARKEIT UND GEMEINSCHAFT

“Scann mich”
weitere Fotos



“ Langes Leben zu ihrer rechten Hand - und zur
linken Reichtum und Ehre. ”

SPRÜCHE 3:16

25 JAHRE
GEMEINSAM ERWORBEN
GEMEINSAM EINGEWEIFT

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
24 Nissan
9 Omer
Acharej-Mot
Mewarchim
HaChodesch  21:36

2
25 Nissan
10 Omer
Schema 9:28
Tefila 10:45

3
26 Nissan
11 Omer

4
27 Nissan
12 Omer

5
28 Nissan
13 Omer

6
29 Nissan
14 Omer

7
30 Nissan
15 Omer
Rosch Chodesch
Plag 19:45  20:39

8
1 Ijar
16 Omer
Kedoschim
Rosch
Chodesch  21:50

9
2 Ijar
17 Omer
Schema 9:22
Tefila 10:41 

10
3 Ijar
18 Omer

11
4 Ijar
19 Omer

12
5 Ijar
20 Omer

13
6 Ijar
21 Omer

14
7 Ijar
22 Omer
Plag 19:55  20:50

15
8 Ijar
23 Omer
Emor  22:03

16
9 Ijar
24 Omer
Schema 9:17
Tefila 10:37

17
10 Ijar
25 Omer

18
11 Ijar
26 Omer

19
12 Ijar
27 Omer

20
13 Ijar
28 Omer

21
14 Ijar
29 Omer
Pessach Scheni
Plag 19:55  21:01

22
15 Ijar
30 Omer
Behar  22:16

23
16 Ijar
31 Omer
Schema 9:13
Tefila 10:35 **30**
23 Ijar
38 Omer
Schema 9:11
Tefila 10:34

24
17 Ijar
32 Omer
31
24 Ijar
39 Omer

25
18 Ijar
33 Omer
Lag BaOmer 

26
19 Ijar
34 Omer
Gavrilov Moschelei
Ben Ester 

27
20 Ijar
35 Omer

28
21 Ijar
36 Omer
Plag 19:46  21:10

29
22 Ijar
37 Omer
Bechukotai  22:28

INTERNATIONALE KONFERENZ DER BUCHARISCHEN JUDEN IN HANNOVER



МЕЖДУНАРОДНАЯ КОНФЕРЕНЦИЯ БУХАРСКИХ ЕВРЕЕВ В ГАННОВЕРЕ



GEMEINSAMER AUSTAUSCH UND BEGEGNUNG



BOTSCHAFTER ISRAELS



UNSERE JUGENDLICHEN



TEILNEHMER DER SIEBTEN KONFERENZ



POLITISCHE GÄSTE



EIN STARKES ZEICHEN DER VERBUNDENHEIT

“Scann mich”
weitere Fotos



“Mache dir einen Lehrer und gewinne
dir einen Freund.”

PIRKEJ AWOT 1:6

25 JAHRE
GEMEINSAM LERNEN
GEMEINSAM INSPIRIEREN

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1

25 Ijar
40 Omer

2

26 Ijar
41 Omer

3

27 Ijar
42 Omer

4

28 Ijar
43 Omer
Plag 19:53

21:18

5

29 Ijar
44 Omer
Bamidbar
Mewarchim
HaChodesch



22:38

6

1 Siwan
45 Omer
Rosch Chodesch
Schema 9:10
Tefila 10:34



7

2 Siwan
46 Omer

8

3 Siwan
47 Omer

9

4 Siwan
48 Omer

10

5 Siwan
49 Omer
Plag 19:57



21:23

11

6 Siwan
Schawuot
Plag 19:58



21:24

12

7 Siwan
Schawuot



22:45

13

8 Siwan
Schema 9:10
Tefila 10:34

14

9 Siwan

15

10 Siwan

Bangieva Mulokandova
Dora bat Osnat



16

11 Siwan

17

12 Siwan

18

13 Siwan
Plag 20:01

21:28

19

14 Siwan
Nasso



22:49

20

15 Siwan
Schema 9:10
Tefila 10:34

21

16 Siwan

22

17 Siwan

23

18 Siwan

24

19 Siwan

25

20 Siwan
Plag 20:03

Davidova Efer bat
Mansal



21:29

26

21 Siwan
Behaalotecha



22:50

27

22 Siwan
Schema 9:12
Tefila 10:36

28

23 Siwan

Michael
Davidoff ben
Efer Tohar



29

24 Siwan

Motaev Ruben
Zvi ben Jofo



30

25 Siwan



“scann mich”
Rabbiner: hören,
sehen, verstehen



MENSCHEN, DIE DIE GESCHICHTE UNSERER GEMEINDE PRÄGEN



ЛЮДИ, СОЗДАЮЩИЕ ИСТОРИЮ НАШЕЙ ОБЩИНЫ



Michael Davidoff

Мichael Davidoff gehörte zu jener Generation von Menschen, die den Grundstein für die bucharisch-jüdische Gemeinde in Hannover legten. In einer Zeit, als die Gemeinde noch am Anfang ihres Weges stand, setzte er sich gemeinsam mit anderen engagierten Gemeindemitgliedern mit großem Einsatz, Zeit und Herzblut für ihren Aufbau ein und schuf damit ein solides Fundament für die kommenden Generationen.

Über viele Jahre hinweg engagierte sich Michael Davidoff aktiv im Gemeindeleben. Er unterstützte zahlreiche Projekte, bewahrte jüdische Traditionen und stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Für viele war er nicht nur ein geschätztes Gemeindemitglied, sondern auch ein Mensch, der mit Rat, Hilfsbereitschaft und menschlicher Wärme stets zur Seite stand.

Die Früchte seines Wirkens sind bis heute sichtbar. Sein Engagement lebt in der Entwicklung unserer Gemeinde, ihren Erfolgen und in den Menschen weiter, die seinen Weg fortsetzen. Sein Name wird dauerhaft mit der Geschichte der bucharischen Juden in Hannover verbunden bleiben.

Михаэль Давидовф принадлежал к поколению людей, которые стояли у истоков становления бухарско-еврейской общины Ганновера. В то время, когда община только начинала свой путь, он вместе с единомышленниками вкладывал свои силы, время и душу в её развитие, помогая создавать прочный фундамент для будущих поколений.

На протяжении многих лет Михаэль Давидовф активно участвовал в жизни общины, поддерживал её проекты, сохранял традиции и укреплял чувство единства среди её членов. Для многих он был человеком, к которому всегда можно было обратиться за советом, поддержкой и добрым словом.

Сегодня результаты его труда продолжают жить в развитии нашей общины, в её достижениях и в людях, которые продолжают начатое им дело. Его имя навсегда останется частью истории бухарских евреев Ганновера.



Juhanan Motaev

Дие Geschichte einer Gemeinde lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung für ihre Gegenwart und Zukunft zu übernehmen. Seit vielen Jahren steht Juhanan Motaev an der Spitze der Gemeinde und vereint Menschen, Ideen und Initiativen mit großem persönlichem Engagement.

Unter seiner Leitung hat sich die Gemeinde außerordentlich erfolgreich entwickelt. Zahlreiche bedeutende Projekte wurden verwirklicht, soziale und pädagogische Angebote ausgebaut sowie das religiöse Leben nachhaltig gestärkt. Die neue Synagoge, das moderne Gemeindezentrum, die Mikwe sowie zahlreiche kulturelle und wohltätige Projekte sind Ausdruck dessen, was durch Zusammenhalt, Ausdauer und Liebe zum jüdischen Volk erreicht werden kann.

Der Erfolg einer starken Gemeinde ist stets das Ergebnis gemeinsamer Arbeit vieler engagierter Menschen. Doch eine Gemeinschaft braucht auch eine Führungspersönlichkeit, die Orientierung gibt, Menschen inspiriert und große Visionen Wirklichkeit werden lässt. Dadurch gehört unsere Gemeinde heute zu den dynamischsten und erfolgreichsten bucharisch-jüdischen Gemeinden Europas.

История общины продолжается благодаря людям, которые готовы брать на себя ответственность за её настоящее и будущее. На протяжении многих лет Йоханан (Юрий) Мотаев возглавляет Общину бухарских евреев Ганновера, объединяя вокруг неё людей, идеи и инициативы.

Под его руководством община прошла путь стремительного развития. Были реализованы масштабные проекты, появились новые направления деятельности, расширилась социальная и образовательная работа, значительно укрепилась религиозная жизнь. Новая синагога, современный общинный центр, миква, культурные и благотворительные проекты стали символом того, чего можно достичь благодаря единству, настойчивости и любви к своему народу.

Как в каждой сильной общине, успех складывается из труда многих людей. Но именно лидер задаёт направление, вдохновляет окружающих и помогает воплощать большие идеи в жизнь. Благодаря этому сегодня наша община является одной из самых динамично развивающихся бухарско-еврейских общин Европы.



Michael Krebs

Мichael Krebs hat durch sein langjähriges Engagement und seine tiefe Verbundenheit mit unserer Gemeinde bleibende Spuren hinterlassen. Als stellvertretender Vorsitzender begleitete er zahlreiche wichtige Projekte und trug wesentlich zur positiven Entwicklung des jüdischen Lebens in Hannover bei.

Von besonderer Bedeutung ist sein Wirken als Architekt. Mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem kreativen Blick entstanden Bauprojekte, die heute das unverwechselbare Gesicht unserer Gemeinde prägen. Für ihn bedeutete Architektur weit mehr als das Errichten von Gebäuden – sie war die Schaffung eines Ortes, an dem jüdisches Leben wachsen kann: ein Ort des Gebets, der Bildung, der Begegnung und der gelebten Tradition.

Sein Wirken zeigt eindrucksvoll, wie Fachwissen, Talent und persönlicher Einsatz dem Wohl einer ganzen Gemeinschaft dienen und ein Vermächtnis hinterlassen können, das weit über die eigene Zeit hinaus Bestand hat.

Михаэль Кребс оставил заметный след в истории нашей общины благодаря своему многолетнему служению и искренней преданности её развитию. Будучи заместителем председателя общины, он принимал непосредственное участие в реализации важных проектов и поддерживал инициативы, направленные на укрепление еврейской жизни в Ганновере.

Особое место занимает его вклад как архитектора. Благодаря его профессионализму и творческому подходу были реализованы проекты, ставшие неотъемлемой частью современного облика нашей общины. Для него строительство означало не просто возведение зданий, а создание пространства, где будут жить еврейские традиции, звучать молитва, воспитываться дети и собираться поколения.

Его деятельность стала примером того, как талант, знания и искреннее желание помочь могут служить благополучию целой общины и оставить после себя наследие на многие годы.

WIR SAGEN DANKE

תודה רבה

СПАСИБО!

25 Jahre – ein Weg, den wir gemeinsam gegangen sind

Vor fünfundzwanzig Jahren begann alles mit einem Traum: einen Ort zu schaffen, an dem jüdische Menschen sich zu Hause fühlen können. Einen Ort des Gebets und der Tradition, der Freundschaft und des Zusammenhalts – einen Ort, an dem unsere Kinder aufwachsen und das Erbe unserer Eltern an die nächsten Generationen weitergegeben wird.

Wenn wir heute zurückblicken, erkennen wir: Die Geschichte unserer Gemeinde wurde nicht nur durch besondere Ereignisse und Daten geschrieben. **SIE WURDE VON MENSCHEN GESCHRIEBEN.**

Von denen, die ganz am Anfang standen. Von denen, die daran glaubten, als vieles erst noch geschaffen werden musste. Von allen, die ihre Zeit, ihre Kraft, ihr Wissen und ihre Unterstützung eingebracht haben. Von denen, die mit uns gebetet, anderen geholfen, Feste vorbereitet, Kinder begleitet, ältere Menschen unterstützt, gebaut, organisiert, beraten oder einfach immer zu unserer Gemeinschaft gestanden haben.

In diesen 25 Jahren ist aus einer kleinen Gemeinde ein großes, lebendiges und angesehenes jüdisches Zentrum in Deutschland geworden. Doch das Wertvollste, was wir gemeinsam geschaffen haben, lässt sich weder in Quadratmetern noch in Zahlen messen. **WIR HABEN EIN ZUHAUSE GESCHAFFEN. UNSER GEMEINSAMES JÜDISCHES ZUHAUSE.**

Deshalb möchten wir an diesem Jubiläum **JEDEM EINZELNEN DANKE SAGEN.**

Den Menschen der ersten Stunde. Denen, die später zu uns gekommen sind. Und denen, die heute das Geschaffene weitertragen. Unseren Älteren für ihre Weisheit und die bewahrten Traditionen. Unseren Familien für das Leben in unserer Gemeinde. Unserer Jugend und unseren Kindern für ihre Zukunft.

Mögen diese 25 Jahre für uns nicht nur ein Grund zum Stolz sein, sondern zugleich der Beginn eines neuen Kapitels.

**DANKE AN ALLE, DIE UNSERE GEMEINDE ZU DEM GEMACHT HABEN, WAS SIE HEUTE IST.
DIESE 25 JAHRE SIND UNSERE GEMEINSAME GESCHICHTE.
UND DAS SCHÖNSTE DARAN LIEGT NOCH VOR UNS.**

25 лет — путь, который мы прошли вместе

Двадцать пять лет назад всё начиналось с мечты — создать место, где евреи смогут чувствовать себя дома. Место молитвы и традиции, дружбы и взаимной поддержки, место, где растут наши дети и где память наших родителей передаётся следующим поколениям.

Сегодня, оглядываясь назад, мы понимаем: история нашей общины написана не только важными событиями и датами. **ОНА НАПИСАНА ЛЮДЬМИ.**

Тем, кто стоял у её истоков. Тем, кто верил, когда многое ещё только предстояло создать. Тем, кто отдавал своё время, силы, знания и средства. Тем, кто молился вместе с нами, помогал другим, готовил праздники, учил детей, поддерживал старших, строил, организовывал, советовал — или просто всегда был рядом.

За эти 25 лет маленькая община выросла в большой, живой и уважаемый еврейский центр в Германии. Но самое ценное, что мы построили вместе, невозможно измерить квадратными метрами или цифрами. **МЫ ПОСТРОИЛИ ДОМ. НАШ ОБЩИЙ ЕВРЕЙСКИЙ ДОМ.**

Поэтому в этот юбилей мы хотим сказать спасибо **КАЖДОМУ.**

Тем, кто был с нами в самом начале. Тем, кто пришёл позже. Тем, кто сегодня продолжает начатое. Нашим старшим — за мудрость и сохранённые традиции. Нашим семьям — за жизнь общины. Нашей молодёжи и нашим детям — за её будущее.

Пусть пройденные 25 лет останутся для нас не только поводом для гордости, но и началом новой главы.

**СПАСИБО ВСЕМ, КТО СДЕЛАЛ НАШУ ОБЩИНУ ТАКОЙ,
КАКОЙ ОНА ЯВЛЯЕТСЯ СЕГОДНЯ.
ЭТИ 25 ЛЕТ — НАША ОБЩАЯ ИСТОРИЯ.
И САМОЕ ПРЕКРАСНОЕ В НЕЙ ЕЩЁ ВПЕРЕДИ.**

GEMEINSAME MOMENTE – AKTIVITÄTEN UND FEIERTAGE



ОБЩИЕ МОМЕНТЫ — МЕРОПРИЯТИЯ И ПРАЗДНИКИ



GEMEINSAME MOMENTE – AKTIVITÄTEN UND FEIERTAGE



ОБЩИЕ МОМЕНТЫ — МЕРОПРИЯТИЯ И ПРАЗДНИКИ



GEMEINSAME MOMENTE – AKTIVITÄTEN UND FEIERTAGE



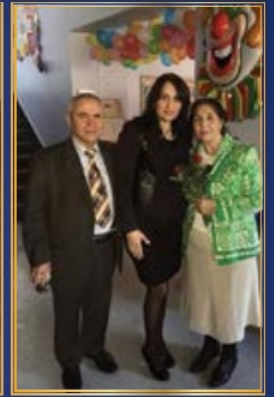
ОБЩИЕ МОМЕНТЫ — МЕРОПРИЯТИЯ И ПРАЗДНИКИ



GEMEINSAME MOMENTE – AKTIVITÄTEN UND FEIERTAGE



ОБЩИЕ МОМЕНТЫ — МЕРОПРИЯТИЯ И ПРАЗДНИКИ



TANZEN, LACHEN,
GEMEINSCHAFT ERLEBEN



ТАНЦЕВАТЬ, СМЕЯТЬСЯ,
ЧУВСТВОВАТЬ ЕДИНСТВО



“Scann mich”
weitere Fotos



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1

26 Siwan

2

27 Siwan
Plag 20:02

21:28

3

28 Siwan
**Schlach
Mewarchim
HaChodesch**

22:47

4

29 Siwan

**Schema 9:15
Tefila 10:39**

5

30 Siwan
Rosch Chodesch

6

1 Tammus
Rosch Chodesch

7

2 Tammus

8

3 Tammus

9

4 Tammus
Plag 19:59

21:24

10

5 Tammus
Korach

22:41

11

6 Tammus

**Schema 9:19
Tefila 10:41**



12

7 Tammus

13

8 Tammus

14

9 Tammus

15

10 Tammus

16

11 Tammus
Plag 19:54

21:17

17

12 Tammus
Chukat-Balak

22:32

18

13 Tammus

**Schema 9:24
Tefila 10:45**

19

14 Tammus

20

15 Tammus

21

16 Tammus

22

17 Tammus
**Fasttag
Beginn: 03:50
Ende: 21:55**



23

18 Tammus
Plag 19:47

21:09

24

19 Tammus
Pinchas

22:20

25

20 Tammus

**Schema 9:29
Tefila 10:48**

26

21 Tammus

27

22 Tammus

28

23 Tammus

29

24 Tammus

30

25 Tammus
Plag 19:37

20:58

31

26 Tammus
**Motot-Masej
Mewarchim
HaChodesch**

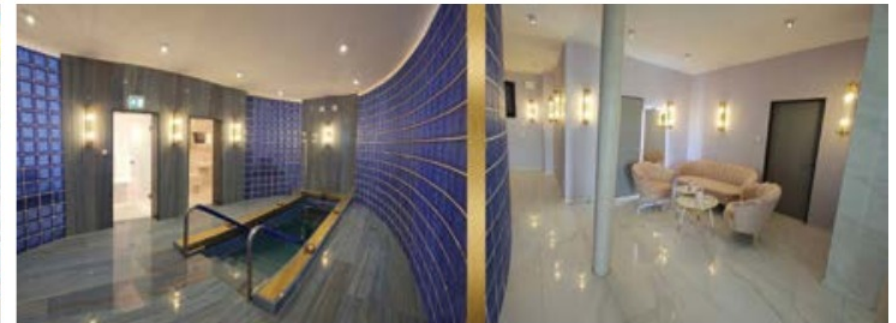
22:07



EIN TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT



DER BAU UNSERER MIKWE HAT BEGONNEN



EIN ORT DER REINHEIT – UNSERE MIKWE



MIKWE – EIN HERZENSPROJEKT



UNSER FESTSAAL

“Scann mich”
weitere Fotos



“Und ich werde reines Wasser über euch
geben, und ihr werdet rein werden.”

JECHESKEL 36:25

25 JAHRE
GEMEINSAM GEWÜNSCHT
GEMEINSAM GEBAUT

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

1

27 Tammus

Schema 9:34
Tefila 10:51

2

28 Tammus

3

29 Tammus

4

1 Aw
Rosch Chodesch

5

2 Aw

6

3 Aw
Plag 19:35

20:46

7

4 Aw
Dewarim

21:52

8

5 Aw

Schema 9:39
Tefila 10:55

9

6 Aw

10

7 Aw

11

8 Aw
Erew Tischa beAw
Beginn: 20:54

12

9 Aw
Tischa beAw
Ende: 21:28



13

10 Aw
Plag 19:30

20:33

14

11 Aw
Waetchanan

21:37

15

12 Aw

Schema 9:44
Tefila 10:58

Gavrilov Abram
Ben Tomor



16

13 Aw

17

14 Aw

18

15 Aw

19

16 Aw

20

17 Aw
Plag 19:29

20:18

21

18 Aw
Ekew

21:20

22

19 Aw

Schema 9:49
Tefila 11:01

23

20 Aw

Isakova Ira
(Jesch'o bat Avigaj)



24

21 Aw

25

22 Aw

26

23 Aw

27

24 Aw
Plag 19:16

20:03

28

25 Aw
Reeh
Mewarchim
HaChodesch

21:03

29

26 Aw

Schema 9:54
Tefila 11:03

30

27 Aw

31

28 Aw



“scann mich”
Rabbiner: hören,
sehen, verstehen



Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag



1
29 Aw

Aranbaev Rehaviva
ben Asaria



2
30 Aw

Rosch Chodesch

3
1 Elul

Rafael Ben
Nekadlam



Rosch Chodesch
Plag 19:02

19:47

4
2 Elul

Schoftim



20:46

5

3 Elul

Schema 9:59
Tefila 11:06

6

4 Elul

Motsev Avraam
ben Schuschano



7

5 Elul

8

6 Elul

9

7 Elul

10

8 Elul
Plag 18:48

19:31

11

9 Elul
Ki Teze



20:30

12

10 Elul

Schema 10:03
Tefila 11:08

13

11 Elul

14

12 Elul

15

13 Elul

16

14 Elul

17

15 Elul
Plag 18:34

19:14

18

16 Elul
Ki Tawo



20:12

19

17 Elul

Schema 10:08
Tefila 11:10

20

18 Elul

21

19 Elul

22

20 Elul

23

21 Elul

24

22 Elul
Plag 18:20

18:58

25

23 Elul
Nizawim-Wajelech



19:55

26

24 Elul

Schema 10:12
Tefila 11:12

27

25 Elul

28

26 Elul

29

27 Elul

30

28 Elul



MIKWE-PROJEKT

Ein Augenblick nur für dich, ein Geschenk für deine Partnerschaft, ein Segen für dein Leben.



Spendenkonto:
Hannoversche Volksbank
IBAN: DE23251 9000 1063 878 8800
BIC: VOHADE2HXXX

Für Termine melden Sie sich bitte unter folgender
 Telefonnummer: 0155 - 692 357 49 (Rabbanit Ester)
 Mail: info@jbsz.de

OKTOBER 2027

ELUL 5787- TISCHREI 5788

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
					1 29 Elul Erew Rosch Haschana	2 1 Tischrei Rosch Haschana
3 2 Tischrei Rosch Haschana	4 3 Tischrei Gedälja-Fasten	5 4 Tischrei	6 5 Tischrei	7 6 Tischrei	8 7 Tischrei	9 8 Tischrei Haasinu
10 9 Tischrei Erew Jom Kippur	11 10 Tischrei Jom Kippur	12 11 Tischrei	13 12 Tischrei	14 13 Tischrei	15 14 Tischrei	16 15 Tischrei Sukkot
17 16 Tischrei Sukkot	18 17 Tischrei Sukkot	19 18 Tischrei Sukkot	20 19 Tischrei Sukkot	21 20 Tischrei Sukkot	22 21 Tischrei Hoschana Raba	23 22 Tischrei Schmini Azeret
24 23 Tischrei Simchat Tora	25 24 Tischrei	26 25 Tischrei	27 26 Tischrei	28 27 Tischrei	29 28 Tischrei	30 29 Tischrei Bereschit Mewarchim HaChodesch

NOVEMBER 2027

CHESCHWAN 5788

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	1 1 Cheschan	2 2 Cheschan	3 3 Cheschan	4 4 Cheschan	5 5 Cheschan	6 6 Cheschan Noach
7 7 Cheschan	8 8 Cheschan	9 9 Cheschan	10 10 Cheschan	11 11 Cheschan	12 12 Cheschan	13 13 Cheschan Lech-Lecha
14 14 Cheschan	15 15 Cheschan	16 16 Cheschan	17 17 Cheschan	18 18 Cheschan	19 19 Cheschan	20 20 Cheschan Wajera
21 21 Cheschan	22 22 Cheschan	23 23 Cheschan	24 24 Cheschan	25 25 Cheschan	26 26 Cheschan	27 27 Cheschan Chaje Sarah Mewarchim HaChodesch
28 28 Cheschan	29 29 Cheschan	30 30 Cheschan Rosch Chodesch				

DEZEMBER 2027

KISLEW-TEWET 5788

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			1 1 Kislew Rosch Chodesch	2 2 Kislew	3 3 Kislew	4 4 Kislew Toldot
5 5 Kislew	6 6 Kislew	7 7 Kislew	8 8 Kislew	9 9 Kislew	10 10 Kislew	11 11 Kislew Wajeze
12 12 Kislew	13 13 Kislew	14 14 Kislew	15 15 Kislew	16 16 Kislew	17 17 Kislew	18 18 Kislew Wajischlach
19 19 Kislew	20 20 Kislew	21 21 Kislew	22 22 Kislew	23 23 Kislew	24 24 Kislew	25 25 Kislew Chanukka 1 Wajeschew Mewarchim HaChodesch
26 26 Kislew Chanukka 2	27 27 Kislew Chanukka 3	28 28 Kislew Chanukka 4	29 29 Kislew Chanukka 5	30 30 Kislew Chanukka 6 Rosch Chodesch	31 1 Tewet Chanukka 7 Rosch Chodesch	

GESETZLICHE FEIERTAGE 2026/2027

Tag der Deutschen Einheit	03. Oktober
Reformationstag	31. Oktober
Herbstferien	12.10. - 24.10.
1. Weihnachtsfeiertag	25. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag	26. Dezember
Neujahr	01. Januar
Weihnachtsferien	23.12.25 - 10.01.27
Winterferien	01.02.27 - 02.02.27
Osterferien	22.03 - 03.04
Karfreitag	26. März
Ostermontag	29. März
Tag der Arbeit	01. Mai
Christi Himmelfahrt	06. Mai
Pfingstferien	06.05 - 07.05 17.05 - 18.05
Pfingstmontag	17. Mai
Sommerferien	08.07.26 - 18.08.26
Tag der Deutschen Einheit	03. Oktober
Herbstferien	16.10. - 30.10.
Reformationstag	31. Oktober
1. Weihnachtsfeiertag	25. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag	26. Dezember
Weihnachtsferien	23.12.26 - 08.01.28

KALENDER 2027

JANUAR

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28

MÄRZ

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
9	1	2	3	4	5	6	7
10	8	9	10	11	12	13	14
11	15	16	17	18	19	20	21
12	22	23	24	25	26	27	28
13	29	30	31				

APRIL

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
13				1	2	3	4
14	5	6	7	8	9	10	11
15	12	13	14	15	16	17	18
16	19	20	21	22	23	24	25
17	26	27	28	29	30		

MAI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
17						1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31						

JUNI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
22	1	2	3	4	5	6	
23	7	8	9	10	11	12	13
24	14	15	16	17	18	19	20
25	21	22	23	24	25	26	27
26	28	29	30				

JULI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
26				1	2	3	4
27	5	6	7	8	9	10	11
28	12	13	14	15	16	17	18
29	19	20	21	22	23	24	25
30	26	27	28	29	30	31	

AUGUST

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30							1
31	2	3	4	5	6	7	8
32	9	10	11	12	13	14	15
33	16	17	18	19	20	21	22
34	23	24	25	26	27	28	29
35	30	31					

SEPTEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
35			1	2	3	4	5
36	6	7	8	9	10	11	12
37	13	14	15	16	17	18	19
38	20	21	22	23	24	25	26
39	27	28	29	30			

OKTOBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
39					1	2	3
40	4	5	6	7	8	9	10
41	11	12	13	14	15	16	17
42	18	19	20	21	22	23	24
43	25	26	27	28	29	30	31

NOVEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44	1	2	3	4	5	6	7
45	8	9	10	11	12	13	14
46	15	16	17	18	19	20	21
47	22	23	24	25	26	27	28
48	29	30					

DEZEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
48			1	2	3	4	5
49	6	7	8	9	10	11	12
50	13	14	15	16	17	18	19
51	20	21	22	23	24	25	26
52	27	28	29	30	31		

JÜDISCHE FEIERTAGE 5787 2026/2027

Rosch Haschana
11. September – 13. September 2026

Jom Kippur
20. – 21. September 2026

Sukkot/Simchat Tora
25. September – 4. Oktober 2026

Chanukka
4. – 12. Dezember 2026

Tu Bischwat
23. Januar 2027

Purim
23. März 2027

Pessach
21. April – 29. April 2027

Lag BaOmer
25. Mai 2027

Schawuot
10. Juni – 12. Juni 2027

Tischa B'Aw
11. – 12. August 2027

Your Tool for Online Surveys

CREATE. COLLECT. ANALYZE. REPORT.



QUESTION STAR



for more information or free trial
please scan the QR-Code or visit
www.questionstar.com

IM NAMEN DER GESAMTEN GEMEINDE MÖCHTEN WIR UNS GANZ HERZLICH BEI ALLEN GROSSZÜGIGEN SPENDERN FÜR UNSEREN NEUEN JÜDISCHEN KALENDER BEDANKEN. IHRE UNTERSTÜTZUNG IST FÜR UNS VON UNSCHÄTZBAREM WERT.



JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Ketten | Armbänder |
Ohringe | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover

Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Врачи-стоматологи Sergej Tanin & Dimitri Davidoff (Master of Science Implantologie)

Выпускники Ганновского Медицинского
Сертифицированные Имплантологи



Мы предлагаем Вам свой
многолетний опыт в лечении и
протезировании зубов.

Наше правило – индивидуальный
подход к каждому пациенту.
При этом мы используем самые
современные технологии.

Доверяйтесь специалистам.
Сделайте правильный выбор!

- Полный спектр современного
стоматологического лечения
- Профессиональная консультация
и комплексный лечебный план
- Имплантация (системы Astra и Camlog),
хирургия и синус-лифтинг

Отбеливание зубов под воздействием света лампы
ZOOM, которая повышает эффект отбеливания
и сохраняет его на более длительный период.

2 mal in Hannover!

Meldaustraße 25
30419 Hannover
Herrenhausen

Tel.: 0511 79 35 03
Fax: 0511 79 93 40

Herrenhauser Markt
Unie: 4, 5

Hildesheimer Str. 24
30169 Hannover
Südstadt

Tel.: 0511 80 60 17 00
Fax: 0511 51 93 94 84

Schlägerstraße
Unie: 1, 2, 8

➤ Профессиональная чистка зубов,
лечение пародонтита и пародонтоза
с применением лазерной терапии

➤ Все виды протезирования:
изготовление коронок, мостов
и протезов в зуботехнической
лаборатории при нашей клинике



www.hannover-zahnmedizin.de

www.zahnaerzte-herrenhausen.de

Davidoff GmbH



KFZ An- und Verkauf
KFZ Aufbereitung, Zollabfertigung
Zulassungsservice

Industrieweg 17
30179 Hannover

Tel.: 0511 655 63 93
Fax: 0511 655 63 88

info@davidoffgmbh.de
www.davidoffgmbh.de



JÜDISCH-BUCHARISCH-SEFARDISCHES ZENTRUM DEUTSCHLAND IN HANNOVER

Bangemannweg 8a · 30459 Hannover · Deutschland

Tel.: +49 (0) 511 545 43 969 · info@jbsz.de · www.jbsz.de

Spendekonto: Hannoversche Volksbank · IBAN: DE23 2519 0001 0638 7888 00 · BIC: VOHADE2HXXX

Redaktion: Rabbiner David Davidoff · Ruben Motaev · Violetta Motaeva · Danuta Knol-Cordua · Texte: Vadim Rashkovsky